

Andante

p

Voice

1. Es blüht ein Blüm - chen ir - gend - wo in ei - nem stil - len Tal, das
 2. Wohl sän - ge ich ei lan - ges Lied von mei - nes Blüm - chens Kraft, wie
 3. Wer Wun - der - hold im Bu - sen hegt, wird wie ein En - gel schön. Das
 4. Ach hät - test du nur die ge - kannt, die einst mein Klei - nod war der

Piano

seppre

5

1. schmei - chelt Aug und Herz so froh wie A - bend - son - nen - strahl. Das ist viel köst - li -
 2. es am Leib und am Ge - müt so ho - he Wun - der schafft. Was kein Ge - heim - nis -
 3. hab ich, in - nig - lig be - wegt, an Mann und Weib ge - sehn. An Mann und Weib, alt
 4. Tod ent - riss sie mei - ner Hand hart hin - term Trau - al - tar! Dann wür - dest du es

10

1. cher als Gold, als Perl und Di - a - mant. Drum wird es Blüm - chen Wun - der - hold mit
 2. E - li - xier dir sonst ge - wä - ren kann, das lei - stet, traun! mein Blüm - chen dir, man
 3. o - der jung, zieht's, wie ein Ta - lis - man, des schön - sten See - len Hul - di - gung un -
 4. ganz ver - stehn, was Wun - der - hold ver - mag, und in das Licht der War - heit sehn wie

15

1. gu - tem Fug ge - nannt.
 2. sah es ihm nicht an.
 3. wi - der - steh - lich an.
 4. in den hel - len Tag.

pp